Akademie der
Naturheilkunde

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht

1. Teil
Geltungsbereich und anwendbares Recht

1 Geltungsbereich
(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbraucher:innen sowie Unternehmer:innen mit der

Anbieterin:
Swiss Education Center AG
Seidenhofstrasse 2
CH-6003 Luzern
https://www.akademie-der-naturheilkunde.com

nachstehend „wir“ genannt.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

(4) Neben diesen AGB schließen wir einen Fernunterrichtsvertrag über den von dir gebuchten Lehrgang. Der Fernunterrichtsvertrag wird gesondert zwischen uns abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Schutzvorschriften für Verbraucher:innen
(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher:in im Sinne des § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher:in im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer:in ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(4) Gegenüber Schweizer Verbraucher:innen gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkundinnen und -kunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung gültige Fassung dieser AGB.

(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Anmeldung.

(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmässig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil
Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand
(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):
- Fernstudiengänge
- Ausbildungen
- Lehrgänge
- Online Kurse
- Online Seminare
- Seminar vor Ort
- Selbstlernkurse
- Personal Coachings

nachfolgend insgesamt Lehrgänge genannt.

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten
(1) Unsere Preise für die Lehrgänge verstehen sich als Bruttopreise.

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig. Bei Ratenzahlungen jedoch findest du die einzelnen Zahlungsbeträge und Zahlungsziele auf der Rechnung vermerkt.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Lehrgängen wird von einem vorherigen Zahlungseingang des jeweiligen Ratenzahlungsbetrages oder des Gesamtbetrages abhängig gemacht. Sobald wir deine Zahlung/Anzahlung erhalten haben, hast du ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung.

(4) Eine Freischaltung zum AKN-Campus (online) erfolgt erst dann, wenn der Betrag auf unserem Konto gutgeschrieben ist. Eine Freischaltung zu den einzelnen Modulen erfolgt erst nach jeweiliger Zahlung des entsprechenden Ratenzahlungsbetrages.

(5) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf als auch beim Ratenkauf Zinsen in gesetzlicher Höhe (Ratenzahlungsbetrag ist in der Regel höher als bei einer Einmalzahlung) sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen können wir die offene Forderung zur Betreibung an ein Inkassounternehmen übergeben. In diesem Fall werden dir Kosten für die Inanspruchnahme des Inkassounternehmens entstehen.

(6) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und du zahlst nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.

(7) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von uns ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

(8) Solltest du in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, sind wir berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.

5 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Buchung unserer Lehrgänge ist über die Online-Anmeldung auf unserer Website möglich.

(2) Die Präsentation unserer Lehrgänge auf der Website stellen kein bindendes Angebot unsererseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot.

(3) Wenn du zuvor ein Beratungsgespräch vereinbaren möchtest, hast du die Möglichkeit, mit uns per E-Mail oder Telefon Kontakt aufzunehmen.

(4) Beratungsgespräche über unsere Angebote sind kostenlos.

(5) Hast du dich für einen Lehrgang entschieden, fülle das Anmeldeformular auf unserer Website aus. Du kannst die Eingabe vor dem Absenden jederzeit korrigieren.

(6) Vor Absenden des Anmeldeformulars gebe uns mit dem Klick in die jeweiligen Kästchen deine Einwilligung

- zur Speicherung und Verarbeitung deiner Daten
- zur Geltung dieser AGB
- zur Geltung der Datenschutzerklärung.

Sämtliche Texte findest du dort verlinkt vor.

(7) Nachdem deine Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhältst du den Fernunterrichtsvertrag über den betreffenden Lehrgang per E-Mail.

(8) Der Vertrag über den Lehrgang ist geschlossen, sobald du den Fernunterrichtsvertrag erhalten hast.

(9) Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per Überweisung, PayPal oder Kredit-/Debitkarte zur Verfügung:

a. Überweisung: Durch Auswählen der Zahlungsart „Überweisung“ und der Bestätigung „Jetzt bezahlen“ erhältst du die Zahlungsinformationen per E-Mail. Du überweist dann den angegebenen Betrag auf unser Geschäftskonto.

b. PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „Jetzt bezahlen“ wirst du auf die Log-In Seite von PayPal weitergeleitet.

c. Nach erfolgreicher Anmeldung werden deine bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal"), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter **https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full**.

d. Kredit-/Debitkarten: Durch Auswählen der Zahlungsart „Kredit-/Debitkarten" kannst du deine Daten über eine sicherere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Jetzt bezahlen" die Bestellung abschließen. Es wird dann eine Verbindung zu dem jeweiligen Kreditinstitut hergestellt. Zur Zahlungsabwicklung nutzen wir hier Stripe Payments Europe, Limited (SPEL), 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, D02 H210, Irland.

(10) Die Rechnung erhältst du von uns per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag – oder im Falle einer Ratenzahlung, der Anzahlungsbetrag – ist sofort fällig. Sobald deine Zahlung/Anzahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher:innen

(1) Als Verbraucher:in steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu. Du kannst innerhalb von 14 Tagen deinen Kauf kostenfrei widerrufen.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem du die Anmeldebestätigung durch uns erhältst.

(3) Bei digitalen Lehrgängen, bei denen du direkt nach Zahlung den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommst, gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

a. Wenn du ein digitales Produkt kaufst und du direkt nach Zahlung den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommst, verzichtest du auf das dir zustehende Widerrufsrecht.

b. Vor Abschluss der Bestellung erklärst du den Verzicht auf dein Widerrufsrecht: „Hiermit verzichte ich auf das mir zustehende Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit ich direkt vollständig auf die digitalen Inhalte zugreifen kann.".

c. Nach Abschluss des Kaufs eines digitalen Inhalts bestätigen wir dir das Erlöschen des Widerrufsrechts in der Weise, dass du diese Erklärung für dich abspeichern kannst, so dass sie dir jederzeit zugänglich ist.

7 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Lehrgang. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, du hast die gesamten Kosten beglichen und wir haben die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Beträgt die Vertragslaufzeit mindestens ein Halbjahr, so kann der Lehrgang nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen während des ersten Halbjahres mit einer Frist von 6 Wochen – frühestens jedoch zum Ablauf des ersten Halbjahres – gekündigt werden, bis er beendet ist. Danach ist die Kündigung mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende möglich. Die Kündigung bedarf der Textform. Im Falle der Kündigung hast du nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen des Veranstalters während der Laufzeit des Vertrags entspricht (§ 5 FernUSG).

(3) Beträgt die Vertragslaufzeit weniger als ein Halbjahr, so ist die ordentliche Kündigung während der Vertragslaufzeit ausgeschlossen.

(4) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht unsererseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als 2 Male mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

3. Teil
Details zum Leistungsangebot

Das Leistungsangebot richtet sich nach dem gebuchten Lehrgang und ist dem Fernunterrichtsvertrag zu entnehmen.

8 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach dem gebuchten Lehrgang.

(2) Im Rahmen des Fernstudiums Ernährungsberatung hast du die Möglichkeit, nach der Basisausbildung eine Aufbauausbildung zu absolvieren.

(3) Brichst du einen Lehrgang ab oder trittst diesen gar nicht an, hast du keinen Anspruch auf Erstattung deiner geleisteten Zahlungen.

9 Absagen und Vertragsbeendigung
(1) Wir sind berechtigt, einen Termin aufgrund einer zu geringen Anzahl von Teilnehmenden oder einer Erkrankung der/des Dozierenden kurzfristig abzusagen, wenn kein Ersatz gestellt werden kann.

(2) Verhältst du dich vertragswidrig, indem du gegen diese AGB verstößt, haben wir das Recht, dich vom Lehrgang auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn du den Ablauf störst und es auch nach einer Aufforderung nicht unterlässt oder du dich wiederholt nicht an getroffene Verabredungen hältst. In diesem Fall werden keine Kosten zurückerstattet.

4. Teil
Rechte und Pflichten der Kundin / des Kunden

10 Zugang zu den Lehrgangsinhalten bzw. dem AKN-Campus
(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zu den Lehrgangsinhalten und dem AKN-Campus (online).

(2) Die Dauer des Zugriffs auf digitale Lerninhalte sowie den AKN-Campus (online) kann sich je nach Produkt unterscheiden. Sollte der Fall eintreten, dass ein Produkt keinerlei Zugriffbeschränkung enthält, beträgt die Zugriffsdauer 24 Monate ab Anmeldung.

(3) Du erhältst die Zugangsdaten zum AKN-Campus (online) per E-Mail.

(4) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.

(5) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch dich erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile uns das unverzüglich mit, damit wir eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen können.

(6) Wir können deinen Zugang vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass du gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstößt, verstoßen hast oder wenn wir ein sonstiges berechtigtes, erhebliches Interesse an der Sperrung haben. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden wir deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.

(7) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produktes.

(8) Wenn du Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hast oder der Zugriff nicht funktioniert, kannst du dich an unseren Support wenden (service@akn.ch).

11 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten bzw. den Unterlagen aus den Lehrgängen
(1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Die Downloadmöglichkeit sowie die im Lehrgang enthaltenen Inhalte unterscheiden sich je nach Produkt. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen uns vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden darf, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Sind Vorlagen teilweise für den Beratungseinsatz bestimmt, findest du einen diesbezüglichen Hinweis an dem entsprechenden Dokument.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Lehrgangs unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz und Urhebergesetz. Du bist verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder Kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne unsere Zustimmung erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

12 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von dir die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmer:innen auch Firmenname und USt-ID Nr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den wir in angemessener Höhe berechnen werden.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dieses bitte per E-Mail an service@akn.ch mit.

13 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internetzugangs (Hardware, Telekommunikationsanschlüsse etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von uns notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

14 Allgemeine Hinweise zum Lehrgang

(1) Die Teilnahme am Lehrgang beruht auf deiner Leistungsbereitschaft.

(2) Die Teilnahme setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse können wir keinen bestimmten Erfolg versprechen. Wir sind hierbei lediglich Prozessbegleiter und geben Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(3) Die Prüfungen erfolgen online. Eine Wiederholung des Lehrgangs muss erneut bezahlt werden. Die Einzelheiten und Voraussetzungen für eine Wiederholungsprüfung sind im Fernunterrichtsvertrag geregelt.

15 Vermittlungsprovisionen

(1) Du hast die Möglichkeit, bei der Vermittlung einer/eines weiteren Teilnehmenden für unsere Lehrgänge, eine entsprechende Vermittlungsprovision zu erhalten.

(2) Die Vermittlungsprovision erhältst du nach Ablauf der Widerrufsfrist des neu geschlossenen Vertrages ausgezahlt. Die Höhe der Vermittlungsprovision wird dir vom Kundensupport via E-Mail mitgeteilt.

(3) Einen rechtlichen Anspruch auf die Auszahlung einer Vermittlungsprovision hast du jedoch nicht.

(4) Bucht die/der von dir vermittelte Teilnehmende einen Lehrgang unter Verwendung eines Rabattes, so erhältst du keine Vermittlungsprovision.

(5) Es ist dir nicht gestattet, potenzielle Teilnehmende auf Social Media, anderen Kanälen oder in entsprechenden Foren zu Werbezwecken zu kontaktieren.

16 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise unserer Leistungserbringung erhältst (von uns entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit uns zu sprechen oder zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von uns entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren

oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

5. Teil
Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

17 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Wir verpflichten uns, während der Dauer und auch nach Beendigung des Lehrgangs, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit uns Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von uns im Rahmen des Lehrgangs erhalten oder auf die du Zugriff hast.

(3) In Gruppenveranstaltungen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmenden, die du im Rahmen der Veranstaltung über diese erfährst.

18 Subunternehmer:innen

Wir sind befugt, im eigenen Namen Subunternehmer:innen hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu einer gesonderten Zustimmung deinerseits bedarf.

19 Haftung für Inhalte

(1) Die Umsetzungsverantwortung des Lehrgangsstoffes und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von uns ausgegebenen Vorlagen handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

20 Haftungsbeschränkung

(1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für unsere Erfüllungsgehilfen.

21 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von aussen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrikan, Feuer), bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Sollte aufgrund des Ereignisses keine Möglichkeit mehr bestehen, unsere Lehrgänge online auszuführen, sind wir uns im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Kosten verbleiben für diese Zeit bei uns. Müssten durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Sobald die Ausführung des Lehrgangs online möglich ist, wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate und ist keine Ausführung unserer Leistungen online möglich, sind wir jeweils berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch uns erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Kosten sind von uns zu erstatten.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert und ist keine Ausführung des Lehrgangs online möglich, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird eine Endabrechnung durch uns erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von uns und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb einer angemessenen Frist nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

22 Staatliche Zulassung

(1) Sämtliche Fernstudiengänge sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln qualitätsgeprüft und zugelassen. Das Fernschulwesen unterliegt dem FernUSG und ist somit im Vergleich zu anderen Weiterbildungsformen gesetzlich geregelt (Bundesminister für Bildung und Forschung).

(2) Weiter verfügt unser Unternehmen über das schweizerische Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen, eduQua, mit der Registernummer 44155.

6. Teil
Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

23 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informieren wir dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

24 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Für Streitigkeiten aus dem Fernunterrichtsvertrag oder über das Bestehen eines solchen Vertrages ist das Gericht ausschließlich zuständig, in dessen Bezirk die/der Teilnehmende ihren/seinen allgemeinen Gerichtsstand hat (§26 FernUSG).

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Anhang

Informationen für Verbraucher:innen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation unserer Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar.
Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem du die Anmeldebestätigung durch uns erhältst.

(3) Die für die Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von uns gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweisen wir auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf unserer Website.

(4) Als Verbraucher:in hast du ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden Belehrung.

Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher:in hast du das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, kannst du uns informieren per:

Online-Formular
akademie-der-naturheilkunde.com/widerruf

E-Mail
support@akademie-der-naturheilkunde.com

Telefon
DE: +49 5521 869 28 97
CH: +41 41 511 83 60
AT: +43 720 515 335

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, sind dir alle Zahlungen, die du geleistet hast, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das du bei der ursprünglichen Transaktion genutzt hast. Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile bitte deine Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil deiner Kontodaten erkennbar ist.